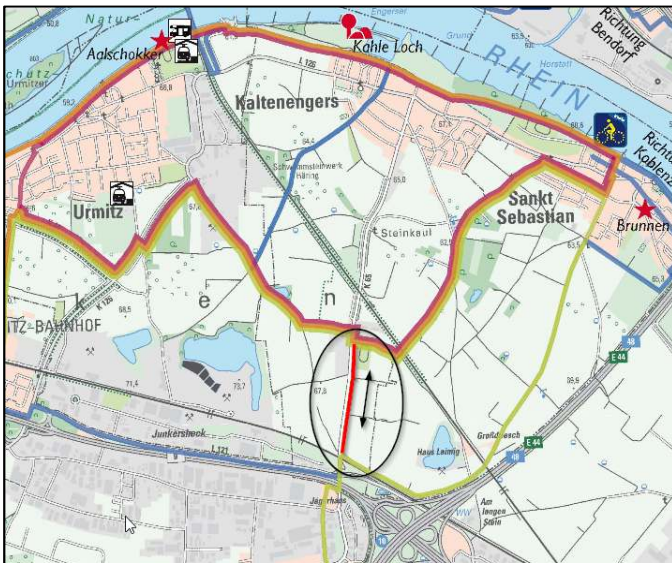


Radweg zum Gewerbepark

Mit dem Wasserlehrpfad Rheindörfer ist Kaltenengers bereits Ausgangspunkt für 3 Rundwege zwischen Kaltenengers, Urmitz und St. Sebastian, die sowohl zu Fuß als auch mit dem Rad genutzt werden können.

Gut ausgebaute Radwege können auch einen Anreiz darstellen, für den Einkauf oder den Weg zur Arbeit auf das Auto zu verzichten. Viele Einkaufsmöglichkeiten und Arbeitsplätze befinden sich in den nahegelegenen Gewerbegebieten.

Eine direkte Anbindung unseres Ortes mittels eines Weges entlang der K 65 (Rübenacher Straße) in Richtung Gewerbepark Mülheim-Kärlich gibt es zur Zeit jedoch nicht.



Quelle: Flyer „Radwanderkarte“ VG Weißenthurm

Hier bietet sich die Herrichtung eines asphaltierten Weges ab dem Sport- und Freizeitgelände parallel zur K 65 an. Der Weg sollte bis zur Ampelkreuzung Mülheim-Kärlich ausgebaut werden. Von dort hätte man eine direkte Anbindung an den Fahrradweg in die Gewerbegebiete Mülheim-Kärlich sowie Koblenz-Nord.

Die **CDU** Kaltenengers wird sich dafür einsetzen, dass die Planung und der Ausbau dieses Weges realisiert wird. Der nebenstehenden Karte kann man entnehmen, dass hiermit eine kurze Anbindung der Gewerbegebiete für die Anwohner aller Rheindörfergemeinden entstehen würde.

Wofür die **CDU** Kaltenengers auch steht:

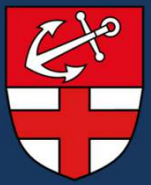
Neben den Themen, die wir Ihnen in diesem und in den kommenden Flyern noch im Detail präsentieren, steht die **CDU** Kaltenengers insbesondere für die folgenden Schwerpunkte:

- Abschaffung der Straßenausbaubeiträge
- „JA“ zur Rheindörferumgehungsstraße
- Schaffung von Wohnraum in der Gemeinde
- Erarbeitung eines Park-/Verkehrskonzepts
- Erhalt und Verbesserung der Infrastruktur
- Weitere Reduzierung der Betriebskosten
- Fortsetzung des Schuldenabbaus

Besuchen Sie unsere neue
Internetseite:
www.cdu-kaltenengers.de

CDU Kaltenengers

www.cdu-kaltenengers.de



**Bewährtes erhalten –
Zukunft gestalten**
Kommunalwahl am 26. Mai 2019

Unsere Themenschwerpunkte

- Neuausweisung Gewerbegebiet „Am Mittelweg“
- Radweg zum Gewerbepark

- Errichtung eines Dorfgemeinschaftshauses
- Gestaltung Rheinvorland

- Wohnen im Alter vor Ort
- Einrichtung eines Jugendraumes

Ausweisung Gewerbegebiet „Am Mittelweg“

Kaltenengers ist eingebettet in eine herrliche Lage. Die Infrastruktur und Naherholung bilden die Grundlage für eine familienfreundliche und lebenswerte Wohngemeinde.

Unsere Gemarkung ist überwiegend durch die Ausweisung von Wasserschutzgebieten gekennzeichnet, die eine Ausdehnung oder Erweiterung von Bauflächen (fast) unmöglich machen.

Die **CDU** Kaltenengers unterstützt ausdrücklich den bisher eingeschlagenen Weg unseres Ortsbürgermeisters Jürgen Karbach und der Verwaltung, durch die Neuausweisung und Änderung der Grenzen des Wasserschutzgebietes ein weiteres Gewerbegebiet auszuweisen.

Nach unseren Vorstellungen könnte dies im Bereich der Gemarkung „Am Mittelweg“ an der K 65 (Rübenacher Straße) zwischen der Bahnlinie Koblenz-Andernach und der ehemaligen Bimsfabrik „Wilbert“ entstehen (siehe Luftbild).



Quelle: Geoportal

Die Gemeinde Kaltenengers hat in der Verbandsgemeinde Weißenthurm die geringsten Gewerbesteuererinnahmen, ist aber gleichzeitig durch das Wasserschutzgebiet in seiner Entwicklung am stärksten eingeschränkt.

**Kommunalwahl
26. Mai 2019**

Das Areal „In der Batterie“ ist inzwischen vollständig vermarktet (siehe auch unser Wahlprogramm von 2009).

Um den größer werdenden Herausforderungen auch in Zukunft gewachsen zu sein, sollten nach Meinung der **CDU** dringend zusätzliche Gewerbeflächen ausgewiesen und neue Unternehmen in Kaltenengers angesiedelt werden.

In den sich wirtschaftlich positiv entwickelnden Phasen ist es besonders wichtig, auf die Vermarktung der Gewerbegebiete zu setzen, die in der Folge zu einer nachhaltigen Wirtschaftsentwicklung in den darauf folgenden Jahren führen können.

Der Gemeinde Kaltenengers würden weitere Einnahmen aus der Gewerbesteuer zufließen, die einen besseren Handlungsrahmen für die nächsten Jahre bzw. Jahrzehnte darstellen werden.

**Herzliche Einladung zum
Bürger-Informationstag
am 11. Mai 2019, 14-17 Uhr,
im Mehrzweckraum
am Schulhof**

**Bewährtes erhalten –
Zukunft gestalten**